



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

In Zusammenarbeit mit:
Sucht Info Schweiz, dem Fachverband Sucht und dem
Groupement Romand d'Etudes des Addictions (GREA)

Partnerkampagne zum Thema Alkohol

Lessons learned

9. November 2011





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

In Zusammenarbeit mit:
Sucht Info Schweiz, dem Fachverband Sucht und dem
Groupement Romand d'Etudes des Addictions (GREA)



«On peut fusiller son foie en une seule cuite»

L'UNIL face au
spectre d'un
apéro Facebook

La protection des jeunes
contre l'alcool reste limitée

Regelmässiges Komasaufen
schädigt Langzeitgedächtnis
Alkohol spielt entscheidende
Rolle bei Jugendgewalt

Neue Schnaps-Politik ohne Bundesmonopole

Der Bundesrat nimmt Totalrevision des Alkoholgesetzes in Angriff

L'alcolismo si declina al maschile

In Svizzera due terzi delle persone con un consumo dipendente sono uomini

Alkohol führt zu Depression

In der Schweiz gibt es **300 000 Alkoholabhängige**. Der zunehmende Druck bei der Arbeit lässt manche zur Flasche greifen. Vor allem im Kader spülen viele den Stress weg.

Wer bei **Alkoholkranken** wegschaut, hilft ihnen nicht. Im Gegenteil: Kollegen und Familie müssen das Problem ansprechen.

Alkohol-Kollateralschaden

Die neusten Zahlen belegen es: Der Alkoholkonsum hat in der Schweiz das Ausmass einer Epidemie angenommen. Mittlerweile werden ein Viertel der jährlichen Gesundheitskosten durch die Volksdroge Nummer eins verschuldet. Präventionsprogramme nützen nichts. *Von Peter Holenstein*



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

In Zusammenarbeit mit:
Sucht Info Schweiz, dem Fachverband Sucht und dem
Groupement Romand d'Etudes des Addictions (GREA)



Die Strategie

Starke „bottom-up“-Orientierung der Kampagne

- ✓ Wo Betroffene zu Beteiligten werden, wird besonders viel Energie freigesetzt → Stärkung der Glaubwürdigkeit
- ✓ Viele Menschen haben viele gute Ideen und vielfältige Zugänge zur Bevölkerung → Multiplikationseffekt
- ✓ Die Kampagne braucht jedoch einen gemeinsamen visuellen Auftritt, um als Ganzes wieder erkannt zu werden und eine Identität aufzubauen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

In Zusammenarbeit mit:
Sucht Info Schweiz, dem Fachverband Sucht und dem
Groupement Romand d'Etudes des Addictions (GREA)



Erkenntnis 1 – unser Auftritt

- ✓ Corporate Design: mehrheitlich positiv beurteilt, Logo wurde viel verwendet





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

In Zusammenarbeit mit:
Sucht Info Schweiz, dem Fachverband Sucht und dem
Groupement Romand d'Etudes des Addictions (GREA)



Erkenntnis 1 – unser Auftritt

- ✓ Für die Partner werden verschiedene Instrumente bereitgestellt
→ eine Webseite, anpassbare Poster, Bilder zur Weiterverwendung, Streumaterial wie Flyer, Post-ist oder Postkarten
- ✓ Unser Auftritt bietet auch Raum für weitere Ideen und Instrumente.
→ Das Logo ist flexibel und kann mit einer eigenen Botschaft personalisiert werden.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

In Zusammenarbeit mit:
Sucht Info Schweiz, dem Fachverband Sucht und dem
Groupement Romand d'Etudes des Addictions (GREA)



Erkenntnis 2 – unsere Kanäle

- ✓ Klassische Poster mehr verwendet als die Anpassbaren, dazu blieb im 2011 leider zu wenig Zeit
- ✓ Die Webseite als Newsportal verzeichnete rund 4'000 Besucher/innen während der Dialogwoche (24'000 im Vorfeld)
- ✓ Sichtbarkeit aller Partner und Verlinkung zu verschiedensten Wissensportalen rund um das Thema Alkohol
- ✓ Gemeinsamer Kalender zur Bekanntmachung aller Aktivitäten soll beibehalten werden, das Design wird evtl. überarbeitet



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

In Zusammenarbeit mit:
Sucht Info Schweiz, dem Fachverband Sucht und dem
Groupement Romand d'Etudes des Addictions (GREA)



Erkenntnis 2 – unsere Kanäle

- ✓ Die Facebookseite war ein Pilot und wird stetig weiterentwickelt





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

In Zusammenarbeit mit:
Sucht Info Schweiz, dem Fachverband Sucht und dem
Groupement Romand d'Etudes des Addictions (GREA)



Erkenntnis 3 – die Medien

- ✓ Positives Echo in den Medien
- ✓ Auf lokaler Ebene ausreichend, national hätte die Dialogwoche präsenter sein können

Alkohol soll Gesprächsthema werden



CORRIERE **Prevenzione**
DEL TICINO Parlare dell'alcol
per combatterlo

LA LIBERTÉ

Basler Zeitung Parler d'alcool pour mieux prévenir

**Alkohol-Aktionswoche
beginnt mit Podium**

Doppelpunkt *Alkohol: Wir reden darüber*
Bierbrauen als Alkoholprävention

Les Zèbres
Jean-Marc Richard

DRS 1



Devine qui vient dîner

Der Kanton lädt zum Dialog über Alkohol
DIE SÜDOSTSCHWEIZ

Wie gefährlich ist Alkohol?





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

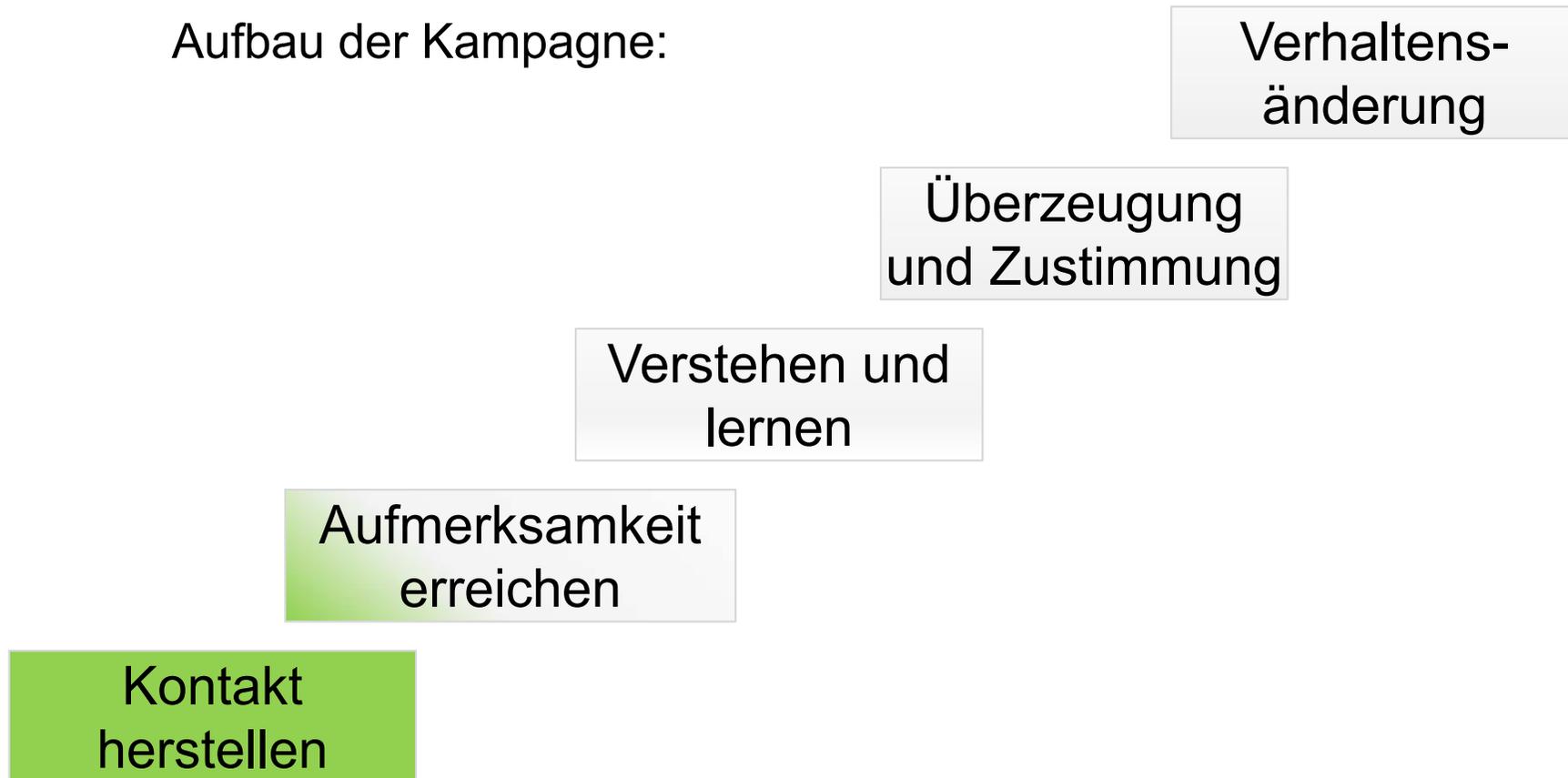
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

In Zusammenarbeit mit:
Sucht Info Schweiz, dem Fachverband Sucht und dem
Groupement Romand d'Etudes des Addictions (GREA)



Informationskaskade

Aufbau der Kampagne:





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

In Zusammenarbeit mit:
Sucht Info Schweiz, dem Fachverband Sucht und dem
Groupement Romand d'Etudes des Addictions (GREA)



Weiteres Vorgehen

- ✓ Die Kampagnenwebseite soll bis Ende Jahr bekannter gemacht werden.
- ✓ Die Projektleitung hat zu diesem Zweck fünf Youtube-Filme realisiert, die das Thema Alkohol aus verschiedenen Blickwinkeln und stets mit einem Augenzwinkern beleuchten.
- ✓ Die Filme sind seit dem 7. November auf unserer Kampagnen- und Facebookwebseite publiziert. Sie dürfen selbstverständlich von den Umsetzungspartnern in ihrer Arbeit eingesetzt werden.
- ✓ Eine unterstützende, nationale Bannerkampagne ist am 7. November gestartet und wird 3 Wochen lang laufen.



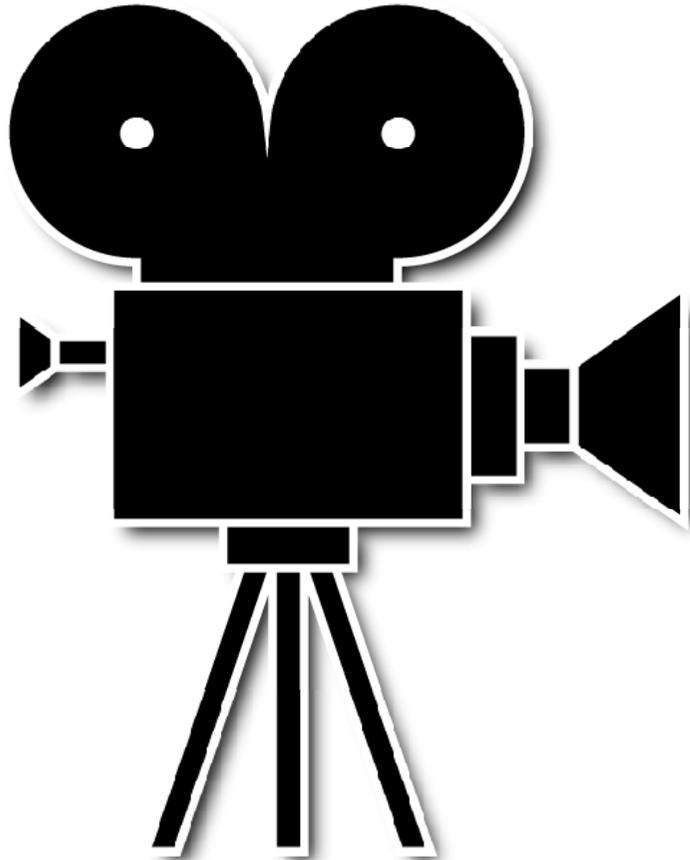
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

In Zusammenarbeit mit:
Sucht Info Schweiz, dem Fachverband Sucht und dem
Groupement Romand d'Etudes des Addictions (GREA)



Youtubefilme „Polizei“ und „Beule“





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

In Zusammenarbeit mit:
Sucht Info Schweiz, dem Fachverband Sucht und dem
Groupement Romand d'Etudes des Addictions (GREA)



Weiterführung 2012/2013



Nationaler Aktionstag: 10. Mai 2012



Dialogwoche Alkohol: 18. bis 26. Mai 2013



Dazwischen: Dialogfelder 2012/2013



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

In Zusammenarbeit mit:
Sucht Info Schweiz, dem Fachverband Sucht und dem
Groupement Romand d'Etudes des Addictions (GREA)

WIR AUCH!

ZUM WOHL! DIE
SCHWEIZ SPRICHT
ÜBER ALKOHOL.

WWW.ICH-SPRECHE-UEBER-ALKOHOL.CH

Viele kleine Aktionen erzeugen in der Summe viel Aufmerksamkeit – Herzlichen Dank für das Engagement!

